WELZHEIMER ZEITUNG

Freitag, 24. Februar 2006
Nummer 46 – we

Klassenorchester als neue Unterrichtsform

Kastell-Realschule plant Bläserklasse / Fünftklässler erlernen Orchesterblasinstrument und spielen im Klassenorchester

Welzheim.
Vom neuen Schuljahr an soll es erstmals in Welzheim eine Bläserklasse geben. Die Kastell-Realschule bietet ihren neuen Fünftklässlern die Möglichkeit an, gemeinsam ein Blasinstrument zu erlernen.

Fachlehrer Günther Hahn und Schulleiterin Sibille Renz-Noll rechnen mit dem Engagement der Schüler fürs Klassenorchester. Bild: Stütz

Schon nach kurzer Zeit bilden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, gleich ob sie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium, Horn oder Tuba spielen, ein Klassenorchester. Tragende Säule des Systems Bläserklasse ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr Instrument ohne Vorkenntnisse erlernen und eine spezielle Vorbildung keineswegs nötig ist. Jedes Kind erhält ein Leihinstrument, für das es auch verantwortlich ist.

Die Arbeitsform des Klassenorchesters ersetzt den herkömmlichen Musikunterricht und ist in der Stundentafel der allgemein bildenden Schulen verankert. Bläserklassen verfolgen im Wesentlichen zwei Ziele: Erlernen eines Blasinstruments sowie Erwerb und Wissen über musikalische Grundelemente.

Klassenmusizieren – ein wichtiges Element des neuen Bildungsplanes

Der Lehrer der Bläserklasse hat die Möglichkeit, den gesamten Lernstoff anhand des Spielens im Orchester durchzugehen. Der Lernstoff der Bläserklasse ist lehrplankonform und die im neuen Lehrplan enthaltenen Bildungsstandards werden umfassend erreicht. Musiktheorie und Musikgeschichte werden als Elemente des erfolgreichen Musizieren erlebt und erfahren. Die Bläserklasse ist auf zwei Jahre angelegt. Einer verbindliche Anmeldung durch die Eltern ist dafür nötig.

Teamgeist – ein wesentliches Merkmal der Bläserklasse

Wie in einer Mannschaft müssen auch im Klassenorchester alle Positionen richtig besetzt sein, um zu einem erfolgreichen Ergebnis zu gelangen. In den ersten vier Wochen wird spielerisch die Begabung und auch die Zuneigung der Schüler zu einem Instrument ermittelt. Die Instrumente werden von Fachkräften der Musikschule vorgestellt und selbstverständlich dürfen die Kinder diese auch alle ausprobieren. Erfahrungsgemäß haben die Schülerinnen und Schüler am Ende dieses Vorbereitungskurses ihr Lieblingsinstrument herausgefunden und es können alle Instrumentengruppen im Orchester besetzt werden. So herrscht von Anfang an ein voller Sound.

Instrumentalunterricht durch professionelle Lehrer der Musikschule

Um ein erfolgreiches Musizieren in der Bläserklasse zu gewährleisten, muss der Klassenmusizierkurs durch einen qualifizierten Instrumentalunterricht in Kleingruppen ergänzt werden. Dieser ergänzende Unterricht wird von Fachkräften der örtlichen Musikschule erteilt und kann durchaus während der Nachmittagsbetreuung innerhalb des Ganztagsschulbetriebs durchgeführt werden.

Die gleichzeitige Klassen- und Orchestergemeinschaft bewirkt in erster Linie soziale Lerneffekte wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme, Kooperations- und Hilfsbereitschaft und reduzierte Disziplinprobleme – auch in anderen Fächern. Kinder mit ADS- und ADHS-Symptomen sind in einer solchen Gemeinschaft gut aufgehoben. Ein derartiges Lernen schafft ein hohes Motivationsklima, begleitet durch Auftritte und Konzerte. Die Steigerung der Konzentrations- und Lernfähigkeit durch regelmäßige Ausübung eines Instruments ist wissenschaftlich nachgewiesen.

Die in einer Bläserklasse zwangsläufig entstehenden Kosten für die Anschaffung hochwertiger Instrumente, den zusätzlichen Instrumentalunterricht durch Musiklehrer der örtlichen Musikschule und das gesamte Notenmaterial können nicht nur von der Schule alleine getragen werden. Diese Lasten müssen im Sinne einer Mischfinanzierung auch von den Eltern der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mitgetragen werden. Für die im nächsten Schuljahr geplante Bläserklasse an der Kastell-Realschule beläuft sich der Monatsbeitrag der Eltern auf 36 Euro. In diesem Betrag sind auch eventuell anfallende Reparaturkosten enthalten.

Informationsabend an der Realschule

Welzheim.
Schulleiterin Sibille Renz-Noll und Bläserklassenleiter Günther Hahn laden alle interessierten Eltern und Schüler zu einer Informationsveranstaltung über das Erfolgskonzept Bläserklasse in die Kastell-Realschule ein. Diese findet am 15. März um 19 Uhr im Musiksaal statt. Aller Anfang ist schwer – darüber sind sich die Verantwortlichen der Kastell-Realschule im Klaren. Bei einer Anmeldung von mindestens zwanzig Schülerinnen und Schülern kommt die Bläserklasse an der Kastell-Realschule zu Stande. In Deutschland gibt es bereits mehr als 500 solcher Bläserklassen, die ausnahmslos alle nach dem zweiten Jahr zum Selbstläufer wurden. Warum sollte das nicht auch in Welzheim so sein?

Höhepunkt war die viertägige Fahrt

Sängerkranz Alfdorf blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Alfdorf.
Vor kurzem hielt der Sängerkranz in der „Ratsstube" seine Hauptversammlung ab. Der Verein zählt derzeit 117 Mitglieder, davon sind 30 aktiv, neun Ehrenmitglieder und 78 passiv. Vorsitzender Rothweiler sprach den Funktionären, Sängern und Chorleiter Barth seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Schriftführer Hans Bulling berichtete ausführlich vom vergangenen Jahr. Höhepunkte waren die viertägige Fahrt nach Südtirol und Verona, sowie der Sängerausflug in den Bayerischen Wald. Chorleiter Wolfgang Barth dankte der Vorstandschaft und den beiden „Vizechorleitern". Ein Aufwärtstrend im Chor sei festzustellen und der sollte beibehalten werden, meinte er. Was die gesangliche Qualität betrifft brauche man sich vor anderen Chören nicht zu verstecken, was ja das Konzert in Heuchlingen gezeigt hatte.

Sängervorstand Werner Müller berichtete von 37 Chorproben, davon vier zusammen mit dem MGV „Rütli" Vordersteinenberg. Für 2006 sind außer der traditionellen Maiwanderung, ein Tagesausflug (9. Juli) nach Würzburg und am Muttertag (14. Mai) ein Konzert in der Stephanuskirche eingeplant.

Kinderfasching beim SV

Alfdorf-Hintersteinenberg.
Am kommenden Dienstag, 28. Februar, 14 Uhr, steigt im Vereinsheim des SV Hintersteinenberg wieder ein Kinderfasching für „Klein" und „Groß". Das heißt, dass neben den Kindern auch Eltern und Großeltern eingeladen sind.

SV: Hauptversammlung

Alfdorf-Hintersteinenberg.
Am Donnerstag, 2. März, 20 Uhr, ist Abteilungsversammlung der Fußball-Abteilung des SV Hintersteinenberg im Vereinsheim. Es wird um möglichst zahlreiches Erscheinen gebeten!

Künstlerbrunch zum Thema Frühlingserwachen

Kaisersbach.
Edeltraud Ruzek begrüßt am Sonntag, 26. Februar, um 11 Uhr den Frühling beim Februar-Künstlerbrunch im Hotel Schassberger am Ebnisee mit einem bunten Strauß frei rezitierter Gedichte aus vier Jahrhunderten aus einer Auswahl aus mehr als 200 Gedichten von Simon Dach, Mathias Claudius, Goethe und Heinz Erhardt. Edeltraud Ruzek präsentiert „Rosen und Gedichte" für Feiern jeder Art. Sie zieht mit ihrem Humor und ihrer schwungvollen Art jung und alt in ihren Bann. Die Bilder des Stuttgarter Malers und Gastronomen Günter Lemme sind noch bis 24. März zu besichtigen. Einfach mal vorbeikommen!

Binokelturnier gut besucht

Welzheim-Aichstrut.
Gleich das erste Binokelturnier des Freizeitvereins (FZV) ist an der Kapazitätsgrenze angelangt. Mit 48 Teilnehmern, darunter fünf Spielerinnen, war die Veranstaltung im Alten Schulhaus auf eine sehr gute Resonanz gestoßen.

In dem von den FZV-Mitgliedern in Eigenregie renovierten Schulhausraum schienen sich diejenigen am wohlsten zu fühlen, die schon als Buben diesen Raum als Schüler besuchten. So auch Hermann Fritz (Leinhalde), der mit einem überragenden Ergebnis von 7 040 Punkten knapp vor Markus Hirzel mit 6 960 Punkten dieses Turnier gewann. Dritter wurde Manfred Eisemann mit 5 980 Punkten. Das beste und seltene Einzelspiel hatte Martin Hudelmaier mit einer doppelten Karo-Familie und eine 7 (1 010 Punkte). Für Platz 21 waren immerhin noch über 5000 Punkte notwendig. Das zeigt, auf welch hohem Niveau gespielt wurde.

Spielverlegung bei den TSF-Fußballern

Welzheim.
Das Bezirkspokalspiel am Samstag, 25. Februar, zwischen den TSF Welzheim und der SG Sonnenhof Großaspach II wurde wegen des vereisten Platzes von Welzheim nach Großaspach verlegt. Spielbeginn ist um 17.15 Uhr.

Fenster arg in die Jahre gekommen

Evangelische Kirchengemeinde hat Spendenaktion zur Renovierung gestartet

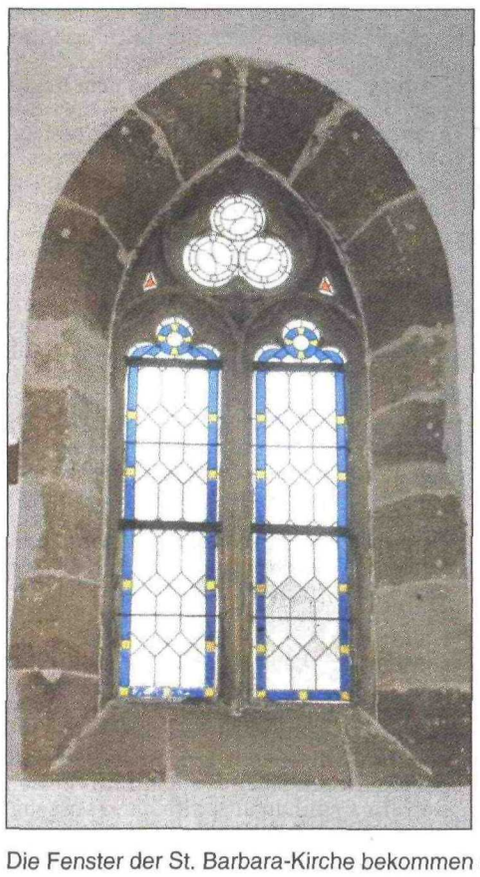
Alfdorf-Rienharz (mb).
Die Chorfenster der Rienharzer St. Barbara-Kirche sollen neu verglast werden. Dafür werden Spenden gesammelt.

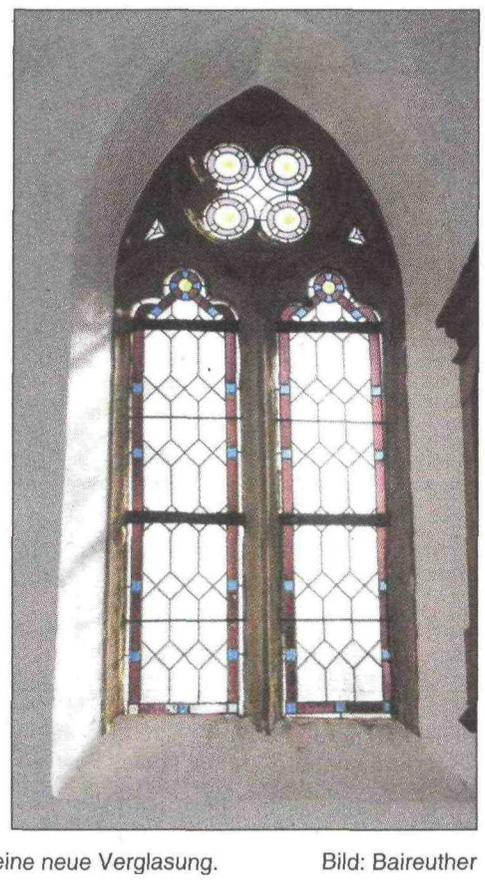
Die Chorfenster der Rienharzer St. Barbara-Kirche sind in die Jahre gekommen. Das Blei ist brüchig geworden und das Fensterglas ist reparaturbedürftig. An einer Stelle klafft sogar ein Loch. Besonders jetzt, in der kalten Jahreszeit zieht es durch die Fenster in den Kirchenraum.

Deshalb hat sich der Kirchengemeinderat der Welzheimer Filialkirchengemeinde Rienharz entschlossen, eine neue Verglasung für die Chorfenster anzuschaffen.

Den Auftakt für eine Spendenaktion bildete vor Weihnachten ein Konzert des Liederkranzes und ein Glühweinverkauf. Künftig sollen Gottesdienstopfer für die neuen Fenster bestimmt und weitere Aktionen gestartet werden, um die Finanzierung zu sichern.

„Etwas Helles wäre schön", meinte die Rienharzer Kirchengemeinderätin Erna Klunzinger. Geplant ist eine Fahrt des Rienharzer Kirchengemeinderats zu Kirchenfenstern in der Umgebung, um sich für einen Künstler oder eine Künstlerin zu entscheiden. Erna Klunzinger ist hoffnungsvoll. Sie ist davon überzeugt, dass sich viele Spenderinnen und Spender finden werden, damit recht zügig Rienharz um ein Kunstwerk bereichert wird.





Die Fenster der St. Barbara-Kirche bekommen eine neue Verglasung. Bild: Baireuther

Welzheim kompakt

Samstag Schwimmfahrt ins Hallenbad Rudersberg

Welzheim.
Am Samstag, 25. Februar, veranstaltet die DLRG-Ortsgruppe Welzheim wieder eine Schwimmfahrt ins Hallenbad Rudersberg. Dort besteht die Möglichkeit, ein Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erwerben. Wer nur so zum Schwimmen mitfahren möchte, ist ebenfalls eingeladen. Abfahrt ist um 17.45 Uhr an der Bushaltestelle am Kirchplatz. Rückkehr gegen 20.10 Uhr. Die nächste Schwimmfahrt ist für den 11. März vorgesehen.

Senioren des Albvereins wandern um Kaisersbach

Welzheim.
Die Senioren des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Welzheim, wandern am Mittwoch, 1. März, um Kaisersbach. Im Gasthaus Lamm wird eingekehrt. Abfahrt mit dem Linienbus 264 ist um 13.19 Uhr am Busbahnhof und anschließend am Kirchplatz, Gottlob-Bauknecht-Platz, Gschwender Straße und Steinbeise bis Haltestelle Eulenhof. Die Wanderstrecke führt Richtung Bühläcker in einem Bogen ans Ziel. Die Kurzwanderer können nach Bedarf abkürzen. Bus-Rückfahrt um 17.30 Uhr.

Kinderfasching der TSF-Turnabteilung

Welzheim.
Am Sonntag, 26. Februar, veranstaltet die TSF-Turnabteilung einen Kinderfasching in der Justinus-Kerner-Halle. Eingeladen sind nicht nur die Turnkinder, sondern jeder, der Lust hat, an dieser Veranstaltung dabei zu sein. Es gibt eine Spielstraße, eine Malecke, ein Animationsprogramm sowie eine Kostümprämierung. Also - kommt bitte verkleidet. Der Fasching beginnt um 13.29 Uhr und endet um 17.31 Uhr. Schusswaffen sind - ohne Munition - erlaubt

Evangelische Allianz lädt zum Gebetsabend ein

Welzheim.
Die Evangelische Allianz Welzheim/Hellershof lädt ein zu ihrem Gebetsabend. Und zwar auf Mittwoch, 1. März, 20 Uhr. Treffpunkt ist das Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Kreisjugendamt hält eine Sprechstunde ab

Welzheim.
Das Kreisjugendamt hält am kommenden Dienstag, 28. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Welzheim, Fraktionszimmer, einen Sprechtag zu allen Jugendhilfeangelegenheiten ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Limesforum trifft sich: Gespräch am runden Tisch

Welzheim.
Interessierte Eltern und Lehrer des Limes-Gymnasiums Welzheim sind am Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr, Raum 018, zum Gespräch am runden Tisch eingeladen. Der Vortrag von Prof. Dr. Hermann sowie die Situation kurz vor der Landtagswahl sind u.a. Schwerpunktthemen für diesen Abend.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Welzheim.
Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hält am Dienstag, 7. März, von 13.30 bis 15.30 Uhr, und am Mittwoch, 29. März, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, jeweils im Rathaus Welzheim, Zimmer 6 (Fraktionszimmer), Eingang Neubau, einen Sprechtag für Versicherte ab. Bei diesem Sprechtag haben die Versicherten die Gelegenheit, sich über die eigenen Versicherungsverhältnisse beraten zu lassen. Dabei wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der DRV Baden-Württemberg in Stuttgart verbunden ist. Es können deshalb sofort kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und Renten berechnet werden. Der Besuch des Sprechtags wird den Versicherten deshalb im eigenen Interesse empfohlen. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen Wichtiger Hinweis: Um Wartezeiten zu ersparen, wird um Verständnis gebeten, dass Beratungen nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter ☏ 0 71 82 / 8 00 81 8 möglich sind.